



Amtsgericht Potsdam Pressesprecher

Jägerallee 10 - 12
14469 Potsdam

Homepage: www.ag-potsdam.brandenburg.de

Veröffentlichungsplattform www.insolvenzbekanntmachungen.de

Insolvenzen www.insolvenzen.brandenburg.de

Versteigerungstermine www.zvg.com

Pressespiegel

Pressesprecher: WAuRiAG Kramm
Telefon / Fax 0331 2017-2557 / 2017-1009

Vertreter: RiAG Peters
Telefon / Fax 0331 2017-2555 / 2017-1009

Datenschutzhinweis: Durch das Gericht werden die für die Bearbeitung erforderlichen Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet.
Weitere Informationen können Sie der Internetpräsentation des Gerichts entnehmen.

Hauptverhandlungstermine in Strafsachen Monat Februar 2019

Die Verfahren gegen Jugendliche sind **nicht** öffentlich!

Die Verhandlungssäle

befinden sich mit den **zweistelligen** Nummern in der Jägerallee 10-12, 14469 Potsdam
mit den **dreistelligen** Nummern in der Hegelallee 8, 14467 Potsdam

Tag	Zeit	Saal Richter	Aktenzeichen Inhalt
06.	09:00	20 RinAG Rühl -Jugend- Schöffengericht-	72 Ls 30/18 Den beiden serbischen und albanischen 20 und 28 Jahre alten Angeklagten aus Teltow werden mehrfache grundlose gefährliche Körperverletzungen teilweise mittels Baseballschlägern in Teltow am 08.07.2017 zur Last gelegt, wobei die Geschädigten erhebliche Schädel- und Körpertraumata erlitten hätten.
06.	09:30	21 RinAG Thierfeldt -Schöffengericht- <u>Fortsetzung</u> am 27.02.19, um 11:00 Uhr, Saal 21	75 Ls 33/15 Fortsetzung des am 05.09.2018 begonnenen Verfahrens: Den beiden 73 und 37 Jahre alten Angeklagten aus Niemegek wird gemeinschaftliches unerlaubtes Betreiben von Anlagen vorgeworfen, wobei zum einen der Boden derart beeinträchtigt worden sein soll, dass die Beeinträchtigung nur mit einem außerordentlichen Aufwand zu beseitigen sei und zum anderen die Angeklagten aus Gewinnsucht gehandelt hätten:

			<p>Die Angeklagten sollen als Geschäftsführer zweier GmbHs in der Zeit von 2002 bis 2010 in der Tongrube Niemege die sog. „Rekultivierung“ der Grube betrieben haben und zu diesem Zweck entgegen entsprechender Bescheide des Landesbergamts anstelle von unbelasteten Baurestmassen ein Gemisch aus Bauschutt, Holz-, Metall,- und Kunststoffresten, Folien und Kartuschen, Eimer, Kanister, Mineralfasern und Bitumen, also sog. „Baumischabfall“, vergraben und unter Schichten des durch die behördlichen Bescheide zugelassenen Materials versteckt haben, wofür eine Genehmigung zum Betreiben einer Abfalldeponie erforderlich gewesen wäre.</p>
08.	10:30	22 RinAG Rühl	<p>74 Cs 103/18</p> <p>Dem 53 Jahre alten Angeklagten aus Potsdam wird eine vorsätzliche Körperverletzung zur Last gelegt, indem er am 29.11.2017 als Fahrgast in einem Regionalzug die neben ihm sitzende Zeugin G. beim Aussteigen durch absichtliches Anheben seiner ausgestreckten Beine derart behindert haben soll, dass diese fast zu Fall gekommen wäre.</p> <p>Als die Zeugin ihn daraufhin angesprochen habe, sich nicht wie ein Arschloch zu benehmen, soll der Angeklagte ihr einen kräftigen Schlag gegen den Rücken verpasst haben, wodurch sie Schmerzen an der Wirbelsäule, Schlafstörungen und bleibende Angstgefühle erlitten habe.</p>
12.	11:00	21 RinAG Grützmann -Schöffengericht-	<p>89 Ls 33/18</p> <p>Dem 25-jährigen Angeklagten aus Potsdam wird Geldfälschung vorgeworfen:</p> <p>Er soll am 08.02.2018 in Potsdam gegen 13:50 Uhr in der Wechselstube Exchange in der Brandenburger Straße fünf aus einer edelmetallfreien Legierung gefertigte wertlose 20 Dollar Münzen der Zeugin B. zwecks Beleihung bzw. Verkaufs in Euro vorgelegt haben, um 1000 € je Stück als Verkaufspreis zu erzielen.</p>
13.	09:00	21 RinAG Grützmann -Schöffengericht-	<p>89 Ls 26/18</p> <p>Dem 29 Jahre alten, einschlägig vorbestraften Angeklagten aus Potsdam wird unerlaubter Handel mit Betäubungsmitteln und deren Abgabe an Minderjährige in 52 Fällen und in einem Fall unerlaubter Handel mit Betäubungsmitteln vorgeworfen:</p> <p>Er soll in Potsdam in der Zeit von Ende 2016 bis Ende 2017 wöchentlich jeweils 1 Gramm Marihuana an einen gesondert Verfolgten 17-jährigen zu einem jeweiligen Preis von 10 € abgegeben haben.</p>

			Anlässlich einer bei dem Angeklagten durchgeführten Durchsuchung am 20.12.2017 seien 2,3 Gramm Cannabis, 21 Stück Cannabissamen und weitere Betäubungsmittelutensilien gefunden worden.
13.	13:00	20 RinAG Rühl -Jugend- Schöffengericht-	72 Ls 58/18 Dem 20 Jahre alten Angeklagten aus Bosnien-Herzegowina werden Bedrohungen und Beleidigungen sowie Fahren ohne Fahrerlaubnis vorgeworfen.
20.	09:00	20 RinAG Rühl -Jugend- Schöffengericht-	72 Ls 64/18 Dem 21 Jahre alten Angeklagten aus Potsdam werden gewerbsmäßiger Diebstahl und Verletzung des Post- und Fernmeldegeheimnisses in 19 Fällen vorgeworfen: Er soll in der Zeit vom 09.02.2016 bis 26.04.2017 in Stahnsdorf als sog. Verteiler bei der Deutschen Post AG zahlreiche Pakete mit hochwertigen Mobilfunktelefonen zu einem Gesamtwert von 11.418, 86 € entwendet haben, um diese für sich als fortlaufende Einnahmequelle zu verwenden.
21.	11:00	24 RinAG Nitsche	84 Ds 120/18 Dem 38 Jahre alten Angeklagten aus Kamerun wird ein Diebstahl mit Waffen vorgeworfen: Er soll am 16.02.2018 in Potsdam diverse Waren (Alkohol, Rasierapparate, Fernsehempfangsgerät, diverses elektronisches Zubehör) aus den Auslagen von Kaufland in den Bahnhofspassagen im Gesamtwert von 345 € entnommen und in einem mitgeführten Rucksack versteckt haben, um sie für sich ohne Bezahlung zu verwenden. Dabei habe er ein gebrauchsbereites sog. Cutter Messer bei sich getragen, um damit die Sicherheitsetiketten entfernen zu können.
25.	09:00	20 RinAG Thierfeldt -Schöffengericht- <u>Fortsetzung</u> am 13.03.2019	75 Ls 36/15 Fortsetzung der am 02.05.2018 begonnenen Hauptverhandlung, in der dem 65 Jahre alten Angeklagten aus Wusterwitz Untreue in drei Fällen zur Last gelegt wird: Er soll als Präsident der IHK Potsdam in der Zeit vom 01.04.2008 bis 28.11.2013 seine von der IHK für die IHK angestellte Assistentin entgegen der vertraglichen Vereinbarung zu mindestens 50% ihrer Arbeitszeit mit Aufgaben seiner privaten Firma betraut haben, wodurch der IHK ein Vermögensschaden von mindestens 91000 € entstanden sei. Ferner soll eine von dem Angeklagten mit 5 weiteren, gesondert verfolgten Präsidiumsmitgliedern der IHK, beschlossene Reise zur Abhaltung einer beschlossenen dort stattfindenden Präsidiumssitzung in der Zeit vom 22.08.–24.08.2012 auf Malta überwiegend eine reine Freizeitveranstaltung ohne engeren Bezug zur IHK Potsdam gewesen sein und deswegen unter

			<p>Verletzung des für die IHK geltenden Kostenminimierungsgrundsatzes einen Schaden von 6000 € verursacht haben.</p> <p>Ferner soll der Angeklagte bewusst unter Umgehung der eigentlich zuständigen Vollversammlung der IHK am 08.09.2009, gemeinsam mit sämtlichen anwesenden Präsidiumsmitgliedern, eine Richtlinie zur Entschädigung für das Ehrenamt der IHK Potsdam beschlossen haben, auf deren Grundlage ihm in den Jahren 2009 bis 2012 von der IHK für seine Tätigkeiten als stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Zukunftsagentur Brandenburg GmbH und der Bürgschaftsbank Brandenburg GmbH Entschädigungen in Höhe von insgesamt 120250 € gezahlt worden seien.</p>
27.	09:00	20 RinAG Rühl -Jugend- Schöffengericht- <u>Fortsetzung</u> am 06.03.19	<p>72 Ls 23/18</p> <p>Den drei 19, 19 und 22 Jahre alten Angeklagten aus Potsdam und Teltow werden zweifache gefährliche Körperverletzung vorgeworfen:</p> <p>Sie sollen am 14.10.2017 in Potsdam mit weiteren unbekanntem Mittätern nach einem Streitgespräch die Zeugen V., L. und C. mit Fäusten ins Gesicht und mit einer Bierflasche auf den Kopf geschlagen und getreten haben, wodurch der Zeuge L. eine Gesichtsschädelprellung und der Zeuge V. ein Schädelhirntrauma, eine Kopfplatzwunde sowie eine Schnittverletzungen erlitten hätten.</p> <p>Im weiteren Verlauf der Auseinandersetzung habe einer der Angeklagten den Zeugen C. zunächst mit der Faust mehrmals ins Gesicht und dann dessen Kopf gegen eine geparktes Auto geschlagen sowie schließlich auf ihn eingetreten, wodurch der Zeuge eine Gesichtsschädelprellung und eine Nasenbeinfraktur erlitten habe.</p>